

Porsche Zentrum Darmstadt

Porsche TIMES

4/09

Ihr Lächeln ist einzigartig.

Die Zahnklinik Jung in Pfungstadt stellt sich vor.

Effiziente Technologie entwickeln.

Rotwild Bikes by ADP Engineering GmbH.



Der neue Boxster Spyder.

**Die Essenz dessen,
was einen Roadster ausmacht.**

4/09



Der neue Porsche Panamera

3

Wie Sie ein strahlendes Lächeln herbeizaubern?
Mit funkelnden Kristallen oder einer Weltneuheit.

4

Ihr Lächeln ist einzigartig.

6

Porsche Cayenne Shuttle-Service.
Pause vom All-Tag.

7

Das Porsche Exclusive & Tequipment Programm.
Ihre Fantasie ist unser Anspruch.

8

Der neue Boxster Spyder.
Die Essenz dessen, was einen Roadster ausmacht.

10

Wir erhalten Ihren Porsche Traum. So oder so.
Porsche Dynamic Repair – die alternative Reparaturmethode.

11

Vor 100 Jahren wurde der Mann geboren, der den ersten Porsche baute.
Happy Birthday, Ferry Porsche!

12

Cycling Body R6D.
ASSOS.

14

Rotwild Bikes by ADP Engineering GmbH.
Effiziente Technologie entwickeln.

Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Darmstadt, Wiest Sportwagen GmbH, Hilpertstraße 5, 64295 Darmstadt, Tel.: 06151 86 42 51, Fax: 06151 86 43 02, E-Mail: info@porsche-darmstadt.de, www.porsche-darmstadt.de; Auflage: 2.250 Stück. Redaktionsanschrift: Porsche Zentrum Darmstadt, Wiest Sportwagen GmbH, Hilpertstraße 5, 64295 Darmstadt.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH.

**Liebe Porsche Freunde,**

herzlich willkommen zur Porsche Times Winterausgabe 2009/2010. Wir blicken auf ein spannendes Jahr 2009 mit anspruchsvollen Marktbedingungen zurück.

In der heutigen Ausgabe stellen sich Unternehmen vor, die im Premium Segment eine Spitzenstellung einnehmen. Im Rahmen der Exclusive und Tequipment Aktionstage am 6. Februar 2010 präsentieren die „Ausstatter der Weltmeister“ High End Produkte der Extraklasse:

„Rotwild: das perfekte Bike für jeden Einsatzbereich“ und

„ASSOS Radsporttextilien: Spitzentechnologie zum Anziehen.“

Im Februar haben wir das neue Porsche Zentrum in Betrieb genommen.

Auch unser virtuelles Autohaus wurde rundum neu gestaltet. Besuchen Sie uns unter www.porsche-darmstadt.de. Dort erwarten Sie unsere tagesaktuellen Angebote.

Ich wünsche Ihnen nun viel Lesefreude mit der neuen Porsche Times.

Ihr

Wolfgang Schaller
 Geschäftsführer



Wie Sie ein strahlendes Lächeln herbeizaubern? Mit funkelnden Kristallen oder einer Weltneuheit.

Eigentlich ist schon die Fahrt in einem Porsche Grund genug, ein strahlendes Lächeln aufzusetzen. Wir wollen Ihnen mit den exklusiven Artikeln der Porsche Design Driver's Selection das Gefühl Porsche auch abseits der Straße bescheren – und zwar mit einer Reihe faszinierender Geschenkideen.

Auch wenn Sie gerade nicht in einem Porsche sitzen, steht das Gefühl Porsche für „Made in Germany“, für Mitarbeiter, die mit großer Leidenschaft bei der Sache sind und ein Auge auch für kleinste Details besitzen. Dieses Qualitätsbewusstsein findet sich in allen Artikeln der Porsche Design Driver's Selection. Die Produkte sind modern – und dennoch zeitlos, gefertigt aus hochwertigen Materialien in anspruchsvollem Design. Eben konsequent Porsche. Verschenken Sie beispielsweise pure Sportlichkeit gepaart mit zeitloser Eleganz – eine Sweatjacke der aktuellen Kollektion in einzigartigem Design. Das Besondere: Der hohe Stehkragen der Sweatjacke in purem Weiß erstrahlt mit echten Swarovski Kristallen.

Oder lieber eine Weltneuheit als Geschenk? Dann bietet sich der erste Kunststoffrodel im Porsche Design an, der sitzend, auf dem Rücken liegend oder auch, Nase vorn, in Bauchlage als Skeleton verwendet werden kann. Die leichte Lenkbarkeit ermöglicht maximalen Fahrspaß. Versteckt in einer praktischen Nylon-Tragetasche findet der Rodel im Kofferraum jedes aktuellen Porsche Modells Platz.

Sie merken: Das Prinzip „Faszination mit Realitätsnähe“ steckt in jedem Produkt der Porsche Design Driver's Selection. Egal, für welches Geschenk der aktuellen Kollektion Sie sich entscheiden – ein strahlendes Dankeslächeln ist Ihnen sicher.

PORSCHE DESIGN DRIVER'S SELECTION

Damen Sweatjacke mit Swarovski Kristallen WAP 694 OXS-OXL 0A | 159 EUR

Hoher Stehkragen mit Swarovski Knöpfen. Zwei seitliche Einschubtaschen mit Reißverschluss. Porsche Schriftzug mit Swarovski Kristallen auf dem Ärmel. Satinband mit Porsche Schriftzug am Saum.
100 % Baumwolle. In Weiß.
Größen: XS, S, M, L, XL.



Rugby-Shirt Espresso WAP 779 00S-XXL 0A | 99 EUR

Untere Knopfleiste und Kragen in Crema. Ziersteppnaht an der Knopfleiste. Mit Kontrastfarbe unterlegte Doppelnaht an der Schulter. Gestickter Porsche Schriftzug auf der Brust. 100 % Baumwolle.
In Espresso. Größen: S, M, L, XL, XXL.



Rodel WAP 060 010 0A | 225 EUR

Der Porsche unter den Rodeln – schnell und agil durch maximale Spurtreue, tiefen Schwerpunkt, leichte Lenkbarkeit, gute Bremsfähigkeit und ein geringes Gewicht (nur ca. 4 kg). Exklusives Design durch das Porsche Design Studio. Auch als Skeleton verwendbar. TÜV-geprüft. Maße: 89 (L) x 40 (B) x 19 (H) cm. Made in Germany. Mit schwarzer Tragetasche.



Isolierbecher WAP C50 003 13 | 35 EUR

Herausnehmbarer Sicherheitsdrehverschluss aus Kunststoff mit Porsche Schriftzug.
Rostfreier Edelstahl.
Fassungsvermögen: 0,375 l.



Style Kalender WAP 092 003 0A | 57 EUR

Thema des Style Kalenders 2010 ist der Panamera – die 4. Dimension. Die Zahl 4 steht dabei im Mittelpunkt. In 13 Motiven setzen sich die Porsche Designer in ambitionierten Bildmotiven mit 4 zentralen Themenfeldern der neuen Baureihe auseinander: Sie zeigen, wie sich Funktionalität, Leistung, Exklusivität und Souveränität im Design des Panamera widerspiegeln.

Mit Screensaver und Kurzfilm auf CD-ROM. Größe: 70 x 50 cm. Auf 4.000 Stück limitiert, mit fortlaufender Limitierungsnummer.





Ihr Lächeln ist einzigartig!

Egal ob privat oder beruflich: Schöne und gepflegte Zähne sind ein wichtiger Sympathie- und Erfolgsfaktor. Doch meist fehlt für die oft aufwendigen Behandlungen und häufigen Zahnarztbesuche die nötige Zeit oder Geduld. Hinzu kommt bei vielen Patienten die Angst vor Zahnbehandlungen oder chirurgischen Eingriffen. Einige Zahnarztpraxen und Kliniken haben dieses Problem erkannt und bieten entsprechende Behandlungskonzepte an. Wir sprachen mit dem Expertenteam Dr. MSc. MSc. Andreas Jung und Dr. MSc. MSc. Thomas Jung von der Zahnklinik Jung in Pfungstadt.

Was zeichnet ein effizientes Behandlungskonzept aus?

Dr. Andreas Jung: In unseren Augen sind hierfür mehrere Kriterien entscheidend: Serviceorientierung, Qualität der zahnärztlichen Leistung, Hightech-Equipment und Erfahrung. Denn dies sind natürlich genau die Faktoren, die anspruchsvolle Men-

schen als Maßstäbe für eine Dienstleistung – so auch bei zahnärztlichen Leistungen – zugrunde legen. Von besonderer Bedeutung sind dabei auch die Punkte Zeitersparnis und Exklusivität. Ein effektives Behandlungsmanagement muss zum Beispiel individuelle Terminwünsche und knappe Zeitressourcen von Patienten berücksichtigen.

Gibt es auch spezielle Behandlungsmöglichkeiten für Angstpatienten?

Dr. Andreas Jung: Sehr wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche Behandlung sind ein gutes Vertrauensverhältnis sowie ein besonderes Fingerspitzengefühl seitens des Arztes. Wenn Angstpatienten ihre Zahnbehandlungen nicht bewusst mitbekommen möchten, können wir Implantate, Wurzel- oder Parodontitisbehandlungen oder auch aufwendige Komplettsanierungen auf Wunsch im Schlaf durchführen. Das Zauberwort heißt TIVA – total intravenöse Anästhesie. Das ist ein modernes und schonendes Behandlungsverfahren.

Wodurch zeichnet sich diese neuartige Narkose aus?

LEISTUNGS-SCHWERPUNKTE:

- navigierte 3D-Implantologie
- individuell optimierte Sanierungskonzepte
- computergestützter Zahnersatz
- ästhetische Behandlungskonzepte
- bioverträgliche und metallfreie Inlays, Veneers, Kronen und Brücken
- Parodontologie, Knochenaufbau
- Bleaching
- Laserbehandlung
- Vollnarkose
- Prophylaxe
- hochmodernes Dentallabor
- Fahrservice
- kompetentes Full-Service-Team



Dr. Thomas Jung: Das Stichwort Vollnarkose erzeugt bei vielen Menschen ein Gefühl von Unbehagen – sie verbinden es mit unerfreulichen Nebenwirkungen wie Übelkeit, Schläppigkeit und Schwindel. Dank aktueller Erkenntnisse der Anästhesie-Forschung gehören diese Sorgen der Vergangenheit an. TIVA zählt zu den angenehmsten und modernsten Narkoseverfahren bei ambulanten Operationen. Mit Hilfe von computerunterstützten Spritzenpumpen werden dem Patienten leichte, aber sehr effektive Narkosemittel zugeführt. Er wacht dann völlig entspannt und ausgeruht auf. Der große Vorteil: Die Anästhesie ist sehr gut steuerbar und kann sogar problemlos auf mehrere Stunden ausgedehnt werden. Oft können wir so unsere Patienten an einem einzigen Behandlungstag zum gewünschten Ergebnis führen.

Welche Behandlungen können während der Narkose durchgeführt werden?

Dr. Thomas Jung: Prinzipiell ist es möglich, alle Behandlungen vorzunehmen. Egal ob wir Implantate einsetzen, Wurzelbehandlungen durchführen oder Zahnersatz herstellen, der Patient schläft und wir sanieren seine Zähne.

Ist die Anfertigung von Zahnersatz wie Kronen oder Brücken nicht sehr zeitaufwendig?

Dr. Thomas Jung: Bisher war es so: Nachdem Kieferabdrücke genommen und Provisorien eingesetzt wurden, musste man auf das Dentallabor warten. Durch den Einsatz von Hightech in der Zahnmedizin ist es möglich, in kürzester Zeit Inlays oder sogar ganze Kronen aus Keramik herzustellen und direkt einzugliedern. Wir setzen in unserer Klinik auf modernste CAD/CAM-Technologie. Hierbei wird der Zahn mit einer speziellen 3D-Kamera vermessen, der Zahnersatz am Computer konstruiert und direkt im Anschluss aus einem massiven Keramikblock herausgefräst. Anschließend kann der Zahnersatz direkt eingegliedert werden. Mit dem neu entwickelten Computer-Restaurationsystem lässt sich Zahnersatz also hochpräzise und unmittelbar herstellen.

Welche Trends lassen sich im Bereich Zahnästhetik erkennen?

Dr. Andreas Jung: Der Wunsch nach funktionalen sowie ästhetisch anspruchsvollen Lösungen steigt deutlich. Angesichts zunehmender Allergien und Materialunverträglichkeiten ist vor allem biokompatibler

Zahnersatz erwünscht. Unser klinik-eigenes und hochmodernes Dental-labor hat sich auf sichere, körperverträgliche Zahnersatzlösungen spezialisiert. Die Hochleistungskeramik Zirkonoxid ist hundertprozentig körperverschmelzbar und bietet zudem eine beeindruckend natürliche Ästhetik. Das Material ist absolut zahnfarben, in höchstem Maße lichtdurchlässig, extrem belastbar und bruchstabil. Wie ein Diamant steht Zirkonoxid für Schönheit und höchste Festigkeit.

Also ist ein Hollywood-Lächeln für jeden möglich?

Dr. Andreas Jung: Prinzipiell ja. Aber in Europa gilt eine natürliche Ästhetik als „state of the art“. Dabei sollte das gesamte Behandlungskonzept die individuellen Charakteristika der Mundpartie und des gesamten Gesichts berücksichtigen, denn jedes Lächeln ist einzigartig. Das Hauptziel ist, die natürliche Schönheit zu unterstreichen und das Gesamtbild so harmonisch wie möglich erscheinen zu lassen. Es sollte immer zum persönlichen Stil des Patienten passen. Das setzt viel Erfahrung, eine genaue Analyse und ein individuelles Behandlungskonzept voraus.

Vielen Dank für das Gespräch!

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Zahnklinik Jung
City-Passage 1-6
64319 Pfungstadt

DAS EXPERTENTEAM DER ZAHNKLINIK JUNG



Dr. MSc. MSc.
Andreas Jung
Spezialist für ästhetische Zahnheilkunde



Dr. Gabriele
Jung-Reggelin
Spezialistin für Endodontie
und Kieferorthopädie



Dr. MSc. MSc.
Thomas Jung
Spezialist für computer-
gestützte Zahnheilkunde

Porsche Cayenne Shuttle-Service.

Pause vom All-Tag.

Ein Porsche Cayenne brachte den Astronauten

Robert L. Curbeam zu den Stationen seiner Deutschlandreise.

Bild rechts: Gerhard Daum,
Firma Space Consult, und
Robert L. Curbeam.



Prof. Dr. Ing. Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender des DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt.

Sieben Mal ist Robert L. Curbeam schon frei im Weltall geschwebt. Bei seinen Außeneinsätzen hat der 47 Jahre alte US-Astronaut an der Internationalen Raumstation ISS mitgebaut, nur durch einen Raumanzug vor den extremen Bedingungen geschützt.

Doch Curbeam ist nicht nur Astronaut, sondern auch ein technikbegeisterter Ingenieur. Nach seinen Flügen im Space Shuttle konnte er nun einen Shuttle-Service der besonderen Art genießen: Bei einem

Besuch in Deutschland hatte er im Juli die Gelegenheit, das Fahrgefühl in einem Porsche Cayenne ausgiebig zu testen.

Das Porsche Zentrum Darmstadt hatte das Auto zur Verfügung gestellt, um Curbeam damit zu den verschiedenen Stationen seiner Deutschlandreise zu bringen. Anlass für die mehrtägige Tour war der 40. Jahrestag der ersten Mondlandung.

Vom Frankfurter Flughafen fuhr Curbeam mit Zwischenstopps in

Köln und Bonn zum Technik-Museum Speyer, wo er die Raumfahrtausstellung „Apollo and Beyond“ besuchte, bei einer VIP-Veranstaltung von seinen Erfahrungen im Weltall berichtete und Autogramme gab. Außerdem stand eine Visite in Heidelberg inklusive Schlossbesichtigung auf dem Programm.

Am Ende der Rundfahrt hatte Curbeam zwar keine Lichtjahre, aber immerhin 1.200 Kilometer im Porsche Cayenne zurückgelegt.



Das Porsche Exclusive & Tequipment Programm.

Ihre Fantasie ist unser Anspruch.

„Es ist die Stärke von Porsche, dass wir Uniformität vermeiden“, analysierte Ferry Porsche den Erfolg des Unternehmens. Bei jeder Fahrzeugentwicklung wird dieses Denken bei Porsche beherzigt. Von Anfang an genoss die Individualisierung von Kundenfahrzeugen hohe Priorität. Seit 1986 hat sie einen Namen: Porsche Exclusive. Individualität direkt ab Werk auf höchstem Niveau. Und Porsche Tequipment. Individualisierung Ihres bestehenden Porsche Fahrzeuges.



Jeder Porsche lässt sich mit individuellen Extras veredeln: optisch und technisch, innen wie außen. Die Lufteinlassgitter können lackiert, das 19-Zoll Carrera Sport Rad und Sicherheitsgurte in Speedgelb bestellt oder Teile des Interieurs mit Leder bezogen werden – die Möglichkeiten sind so vielfältig wie Ihre Vorstellungen. Egal, ob Sie sich maximales Rennsportflair wünschen oder Materialien wie Holz und Edelstahl schätzen: Sie nennen uns Ihren Wunsch und wir werden alles daransetzen, ihn zu erfüllen – vorausgesetzt, die technische und qualitative Realisierbarkeit ist gegeben. Das alles natürlich unter Beibehaltung der vollen Gewährleistung.

Wir halten dafür ein exklusives Sortiment an Farben und Materialien bereit. Dabei kommt es natürlich auch auf sorgfältige Verarbeitung

an. Unser wichtigstes Prinzip lautet deshalb nach wie vor: Maßanfertigung durch Handarbeit. Eine Qualität, die man sieht und spürt. Bis ins kleinste Detail.

Für Fahrzeuge, die es so noch nie gab – und so nie wieder geben wird. Fahrzeuge wie der unvergessene 911 Turbo S der Typen 964 und 993. Aufgelegt als Exclusive Kleinserie. Eine Tradition, die wir aktuell fortführen. Mit einem Automobil, das die Vergangenheit zitiert und gleichzeitig in die Zukunft weist. Aufwendig gefertigt. Vollendet in der Exclusive Manufaktur. In einer limitierten Auflage: 250 Stück. Und damit: Höchst persönlich. Der 911 Sport Classic von Porsche Exclusive.

Auch wenn ein Porsche das Werk bereits verlassen hat, müssen kei-

ne Wünsche offen bleiben. Dafür sorgen wir mit Porsche Tequipment, dem Programm für die nachträgliche Individualisierung und Ausstattung mit technischem Zubehör.

Egal, ob es darum geht, die Sportlichkeit Ihres Porsche technisch oder optisch zu unterstreichen, ob Sie das Interieur veredeln lassen oder die Transportmöglichkeiten erweitern möchten: Jede der maßgeschneiderten Optionen überzeugt durch Design, Funktionalität und Qualität. Das Spektrum reicht dabei von Exterieur und Interieur über eine besonders sportliche Ausstattung bis hin zu Audio und Kommunikation, Transport, Kindersitzen, Zubehör und Pflege. Kurz gesagt: Mit Porsche Tequipment wird Ihr Fahrzeug individueller – und bleibt trotzdem zu 100% ein Porsche.

WIR BAUEN IHR WUNSCHFAHRZEUG, WIE ES IN IHRER FANTASIE GESTALT ANGENOMMEN HAT.

Gerne beraten wir Sie bei uns im Porsche Zentrum – lassen Sie sich einfach von den zahlreichen Individualisierungs- und Ausstattungsoptionen inspirieren!

Ausführliche Informationen zum umfangreichen Angebot finden Sie auch in den jeweiligen Katalogen oder unter www.porsche.de.

Der neue Boxster Spyder.

Die Essenz dessen, was einen Roadster ausmacht.

Der neue Boxster Spyder ist ein kompromisslos auf Sportlichkeit reduzierter Roadster. Er steht für das pure Fahrerlebnis. Unverfälscht. Ursprünglich. Unbeugsam – vor allem gegenüber Konventionen oder Komfortoffensiven. Kurz: Er ist entfesselt. Eine Eigenschaft, die er unmittelbar auf seinen Fahrer und das Fahrerlebnis überträgt.



Am Anfang der Entwicklung des neuen Boxster Spyder stand eine Frage: Können wir einen Sportwagen bauen, der – einfach nur – für unverfälschte Fahrerlebnisse steht? In einer Zeit, in der sich alles um Pflichten, Vernunft und Komfort dreht? Unsere Antwort: Wir können. Und wir wollen. Genau so und genau jetzt.

Vor allem, weil unser Ausgangspunkt, die Idee, die in dem neuen Boxster Spyder steckt, sich bereits bewährt hat. Das konsequente Mittelmotorkonzept. Der ausgeprägte Leichtbau. Die außerordentliche Agilität. Das präzise Handling. Das kompromisslose Fahrerlebnis: All das ist – zugegeben – nichts Neues bei Porsche.

Schon Anfang der 1960er Jahre schuf Porsche mit dem 718 RS 60 Spyder – dem Nachfolger des legendären 550 Spyder – einen Roadster, der mit genau diesen Charakterzügen Sportwagengeschichte schrieb: bei Bergrennen und auf der Straße.

1996 fanden diese Eigenschaften schließlich Eingang in die Baureihe Boxster. Auf deren Basis – inzwischen in zweiter Generation und auf bestem Wege, selbst eine Sportwagenlegende zu werden – ist nun der neue Boxster Spyder entstanden. Ein Roadster in Reinform, für den wir – nur folgerichtig – den Namen Spyder wieder aufgegriffen haben.

Mit ihm krepeln wir ein Fahrzeugkonzept um, obwohl es längst als junger Klassiker gilt. Machen alte Werte zu neuen Maßstäben. Purismus zum Beispiel, den Verzicht auf modernen Komfort zugunsten der Sportlichkeit: Der neue Boxster Spyder ist stärker, schneller und vor allem leichter denn je. Ein Roadster wie er nur von Porsche kommen kann. Mit einer Performance wie man sie nur auf einem Wege steigern kann: auf intelligentem. Unsere Ingenieure haben nicht einfach ein paar Pferdestärken obendrauf gepackt. Sondern stattdessen jedes Gramm in Frage ge-

stellt. Sich ganz auf das Wesentliche konzentriert. Weil weniger hier eindeutig mehr ist. Das Fazit: Raus mit komfortablem Ballast, mit Überflüssigem, vielleicht auch Liebgewonnenem, kurz, mit dem vermeintlich Selbstverständlichen. Zum Beispiel: Ein offenes Fahrzeugkonzept braucht – wie der Name schon sagt – eigentlich überhaupt kein Dach, ein elektrisches schon gar nicht. Die Konsequenz: Der neue Boxster Spyder hat kein elektrisches Faltdach, sondern ein leichtes, manuelles Verdeck als Sonnensegel und Wetterschutz.

Er hat keine Klimaanlage. Kein Radio. Keine Cupholder. Dafür Aluminiumtüren, spezielle 19-Zoll-Räder in Leichtbauweise und Sportchalensitze. Das befreit ihn von 80 kg Gewicht. Dazu 320 PS Leistung – 10 PS mehr als der Boxster S. Außerdem eine um 20 mm abgesenkte Karosserie, ein straffes Sportfahrwerk und eine mechanische Hinterachs-Quersperre – für ein Leistungsgewicht von knapp unter 4 kg/PS. Ein optimales Verhältnis also von geringer Masse – für exzellente Agilität – und hoher Leistung – für herausragende Performance. Von den verbesserten Verbrauchs- und Emissionswerten einmal ganz abgesehen.

Hinzu kommt ein Design, das diese Kombination aus Kraft, Sportlichkeit, Purismus und Effizienz nicht nur sichtbar macht, sondern weiter schärft. Eines der auffälligsten Merkmale ist das extrem sportliche Heck mit zwei kraftvollen Auswölbungen und feststehendem Spoiler. Dabei lässt es sich der neue Boxster Spyder nicht nehmen, aus der Porsche Rennsportgeschichte und Sportwagenhistorie zu zitieren –



etwa in Form der Serienlackierung mit dem aus den 60er Jahren entlehnten Porsche Schriftzug auf der Fahrzeugseite, in Form der seitlichen Lufteinlässe in Rennsportausführung oder, ganz Motorsport, in der reduzierten Gestaltung des Innenraums.

Überhaupt der Innenraum: Hier herrscht strikter Minimalismus. Um es mal so zu sagen: Einen Trainingsraum stattet man eben nicht mit Barockmöbeln aus. Beim neuen Boxster Spyder haben unsere Ingenieure mit Bequemlichkeiten radikal aufgeräumt. Im Vordergrund? Nur das Nötigste – um das pure Fahrerlebnis nicht durch komfortable Annehmlichkeiten zu verwässern. Oder den Fahrer gar vom Wesentlichen abzulenken: von schnörkellosem Fahrspaß. Fettpölsterchen? Sind schon von Haus aus undenkbar. Stattdessen bleibt

es dem Fahrer vorbehalten, seine eigenen sportlichen Grenzen kennen zu lernen. In einem Cockpit, das genau für diesen Zweck entworfen wurde. Alles ist funktional gehalten und intuitiv zu handhaben – ohne erst lange suchen zu müssen. Gleichzeitig wird eines sofort deutlich: Wer einen ursprünglichen Roadster will, muss Tribut zollen. Türablagefächer werden Sie verborglich suchen, klassische Türöffner ebenso. Aber wieso hätten unsere Ingenieure die auch einbauen sollen – wo doch Türschlaufen viel deutlicher für die Porsche Rennsporttradition stehen? Und, noch wichtiger, das Gewicht nochmals reduzieren – als Teil einer überlegten und im Roadster-Segment überlegenen Strategie: konsequentem Leichtbau. Bei aller Schnörkellosigkeit: Über Komfortreserven verfügt der neue Boxster

Spyder trotzdem – solange sie in Sachen Sportlichkeit konsequent mithalten. Wie das optionale Porsche Doppelkupplungsgetriebe, das extrem schnelle Gangwechsel ohne Zugkraftunterbrechung ermöglicht – für bessere Beschleunigungswerte bei gleichzeitig hohem Fahrkomfort und für eine deutliche Verbrauchsreduzierung. Zusammen mit der SPORT Plus Taste macht es die Grenzen zum Rennsport noch fließender.

Was nicht unerwähnt bleiben soll: Ihre Möglichkeiten zur Individualisierung. Selbst der puristische Charakter des Boxster Spyder ordnet sich – wenn Sie wollen – Ihrem eigenen unter. Mit weiteren Farbmöglichkeiten zum Beispiel. Mit einer Klimaautomatik, Sportsitzen, anderen Rädern. Ja – selbst mit einem Radio.

ENTFESSELN SIE DEN NEUEN BOXSTER SPYDER:

**FREIHEIT
REINFORM
VORWÄRTSDRANG
ERLEBEN**



Boxster Spyder

Zylinderzahl: 6
Hubraum: 3.436 cm³
Leistung: 235 kW (320 PS)

Max.
Drehmoment: 370 Nm
bei Drehzahl: 4.750 1/min
Antrieb: 6-Gang Schaltgetriebe

Höchstgeschw.: 267 km/h
Beschleunigung
0 - 100 km/h: 5,1 s

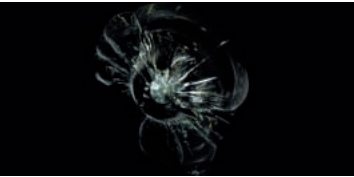




Leichtmetallaufbereitung



Dellenreparatur



Glasreparatur



Lackreparatur



PCM Reparatur



Innenraumkosmetik



Wir erhalten Ihren Porsche Traum. So oder so.

Porsche Dynamic Repair – die alternative Reparaturmethode.

Unsere Werkstätten bieten Ihnen seit September 2009 einen neuen Service an: Mit Porsche Dynamic Repair beseitigen wir kostengünstig kleine Schönheitsfehler an Ihrem Porsche. Selbstverständlich in gewohnter Porsche Qualität.

Sie kennen das: Rückkehr ins Parkhaus, Sie entdecken eine kleine Delle in der Fahrertür Ihres Porsche, kein Verursacher weit und breit. Ärgerliche Kleinschäden, z. B. ein Steinschlag in der Windschutzscheibe, die Delle im Blech, ein Kratzer im Lack oder ein Riss im Leder, treten bei rund 80% aller zugelassenen Fahrzeuge auf. Das trübt nicht nur das äußere Erscheinungsbild sondern auch die Porsche Fahrfreude. Es hat einen Einfluss auf den Wert Ihres Fahrzeugs.

Unsere Lösung: Porsche Dynamic Repair. Wir führen Kleinreparaturen an Ihrem Porsche so hochwertig aus, dass keine oder nur minimal sichtbare Spuren zurück bleiben. Unser speziell geschultes Personal ist stets bestrebt, Teile zu reparieren, statt einfach nur auszutauschen, z. B.:

- Glasreparatur – transparente Kosten, glasklare Ergebnisse
- Dellenreparatur – Wiederherstellung der einzigartigen Porsche Formgebung
- Lackreparatur – für einwandfrei glänzende Performance
- Aufbereitete Leichtmetallräder – eine makellose Augenweide
- PCM Reparatur – für reibungslose Kommunikation
- Innenraumkosmetik – Interieur ohne Gebrauchsspuren

Das spart Zeit und schont den Geldbeutel. Porsche Dynamic Repair trägt dazu bei, dass Ihr Porsche möglichst wertstabil und jedes originale Teil erhalten bleibt. Es wird na-

hezu Neuteilezustand erreicht. Innen wie außen. Damit Sie lange Freude an Ihrem Fahrzeug haben. Bis ins kleinste Detail.

Mit Porsche Dynamic Repair sparen Sie bis 90% der Kosten gegenüber dem Teiletasch. Und zwar überall in Deutschland. Falls Sie auf Reisen einen Schaden beheben lassen müssen, bietet Ihnen jedes Porsche Zentrum dasselbe Qualitätsniveau.

Sollte Ihnen Porsche Dynamic Repair für Ihr Fahrzeug allerdings nicht angemessen erscheinen, führen wir die Reparatur auch gerne unter Verwendung von Porsche Originalteilen aus.

Schließlich haben Sie sich mit Ihrem Porsche einen Traum erfüllt. Den wollen wir vom Porsche Zentrum Ihnen bewahren.

PORSCHE DYNAMIC REPAIR – IHRE VORTEILE:

- Kostenersparnis bis zu 90%
- Kürzerer Werkstattaufenthalt
- Porsche Qualitätsniveau
- Werterhalt des Fahrzeugs

Vor 100 Jahren wurde der Mann geboren, der den ersten Porsche baute.

Happy Birthday, Ferry Porsche!

„Am Anfang schaute ich mich um, konnte aber den Wagen, von dem ich träumte, nicht finden. Also beschloss ich, ihn mir selbst zu bauen.“ – Mit der Verwirklichung seines Traums legte Ferry Porsche vor über 60 Jahren den Grundstein für die Erfolgsgeschichte der Marke Porsche. Am 19. September 2009 wäre der Porsche Pionier und geniale Konstrukteur 100 Jahre alt geworden – Anlass für einen Rückblick.

Seine automobiler Leidenschaft wurde Ferdinand Anton Ernst Porsche – genannt Ferry – in die Wiege gelegt. Wird er am 19. September 1909 doch just in jenem Moment geboren, als sein Vater Ferdinand Porsche mit einem von ihm konstruierten Austro-Daimler-Rennwagen den Klassensieg beim Semmering-Bergrennen einfährt.

Er wächst unter Autos auf. Das Austro-Daimler-Werk, in dem Vater Ferdinand zu jener Zeit als Chefkonstrukteur arbeitet, liegt zudem nur einen Steinwurf weit entfernt und wird für Ferry zu einem zweiten Zuhause. Mit zehn macht er die ersten Fahrversuche auf dem Schoß des Vaters – und wünscht sich prompt ein eigenes Auto. Der Wunsch wird ihm erfüllt: Zu Weihnachten 1919 bekommt Ferry Porsche einen kleinen Zweisitzer, von Lehrlingen der Austro-Daimler-Werke nach den Konstruktionsplänen ihres Chef gebaut. Mit 6 PS, einem Zweizylindermotor und rund 60 km/h Spitzengeschwindigkeit braust er fortan durch die Wiener Neustadt. Die örtlichen Polizisten, so bekennt er später, drückten beide Augen zu – des berühmten Vaters wegen.

Die Fahrpraxis von der Straße bringt er schon bald auf die Rennstrecke: Mit 12 Jahren sitzt er bei Testfahrten auf der werkseigenen Einfahr- und Prüfstrecke am Steuer des Austro-Daimler-Rennwagens „Sascha“ – ein Fahrzeug, das nicht nur die Targa Florio gewinnt, sondern den jungen

Motorsport-Enthusiasten schwer beeindruckt. Dank einer Sondergenehmigung erhält er nur vier Jahre später – Ferry ist jetzt 16 und Porsche senior inzwischen zu Daimler nach Stuttgart gewechselt – den Führerschein. Fortan darf er die Prototypen des Vaters fahren, darunter auch die mächtigen Kompressormodelle. Sein Wunsch, eines Tages einen eigenen Sportwagen zu bauen, steht fest.

1948 ist es so weit. Für die 1931 gegründete „Dr. Ing. h.c. F. Porsche GmbH – Konstruktion und Beratung für Motoren- und Fahrzeugbau“, mit der sich sein Vater als Konstrukteur selbstständig macht, entwickelt Ferry Porsche den Porsche 356 „Nummer 1“. Es ist der allererste Sportwagen, der den Namen Porsche trägt.

Mit ihm verwirklicht Ferry Porsche erstmals seinen Traum vom eigenen Sportwagen, weitere sollten folgen. Ein Traum übrigens, der sich außerordentlich gut verkauft und den Grundstein für die Erfolgsgeschichte

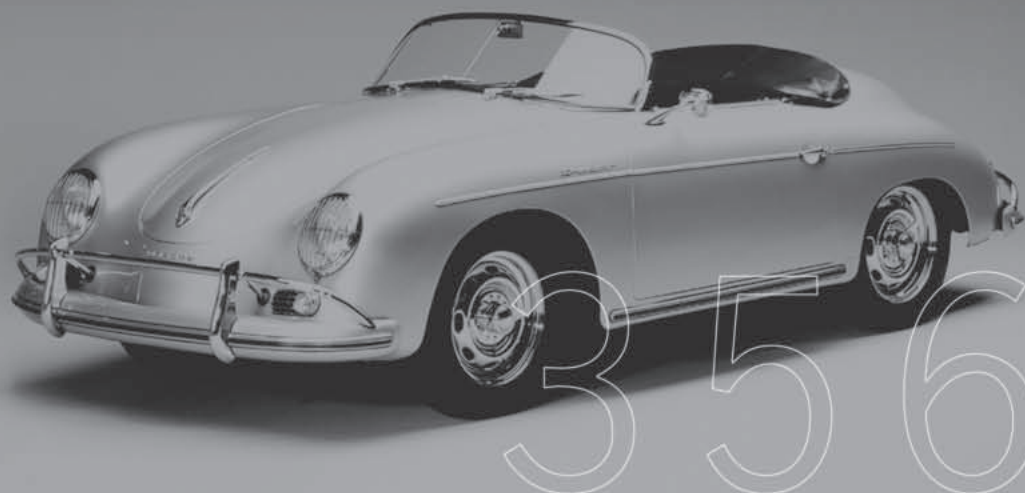
der Marke Porsche legt. Denn Ferry Porsche hat den Mut, neue Wege zu gehen, als Konstrukteur wie als Unternehmer. Ein inzwischen legendäres Beispiel: der 1963 erstmals präsentierte 911. „Blicke ich auf den 911 zurück, so stellt dieser Typ zweifellos ein umstrittenes Konzept dar. Die lange, geradezu ungewöhnliche Lebensdauer dieses Modells macht mich doch stolz darauf, am Ende mit meiner Meinung vom 911 recht behalten zu haben.“

Doch Ferry Porsche überzeugt nicht nur mit unternehmerischem Erfolg, sondern auch mit sozialem Anspruch: Als einer der Ersten führt er die betriebliche Altersvorsorge ein, er zahlt Weihnachts- und Urlaubsgeld, gründet die Porsche Stiftung, um Mitarbeitern zu helfen, die unverschuldet in Not geraten, und stellt die Arbeiter den Angestellten gleich, indem er sie vom Stundenlohn in den Monatslohn übernimmt.

Ferry Porsche hat Werte und Prinzipien geprägt, die bis heute nichts von ihrer Gültigkeit verloren haben. 911, Boxster, Cayman, Panamera und Cayenne – die Faszination Porsche besticht mehr denn je. „Das letzte Auto, das gebaut werden wird, wird ein Sportwagen sein“, war Ferry Porsche überzeugt. Wir werden sehen. Bislang hat er immer recht behalten.



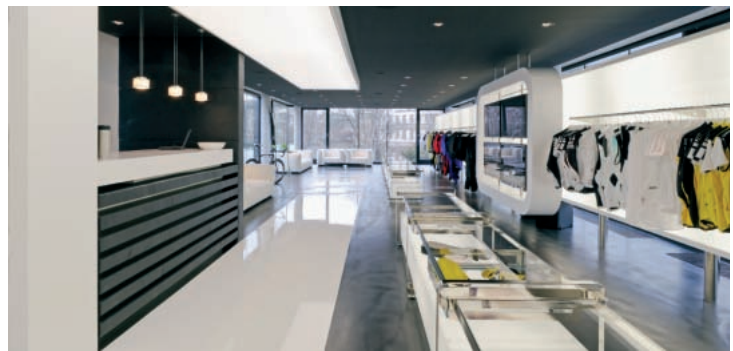
„Das letzte Auto, das gebaut werden wird, wird ein Sportwagen sein“, war Ferry Porsche überzeugt. Wir werden sehen. Bislang hat er immer recht behalten.





ASSOS[®]
O F S W I T Z E R L A N D

CYCLING BODY R&D



Showroom US-Competition

Im Schweizer Tessin, das auch Land des Radsports – Terra die Ciclismo – genannt wird, ist ASSOS zu Hause.

Der Schweizer Ingenieur Toni Maier-Moussa gründete das familiengeführte Traditionsunternehmen im Jahre 1976, das heute von seinem Sohn Roche Maier geführt wird.

Mit viel Leidenschaft für den Radsport und die Produkte wurde ASSOS zum führenden Premium Hersteller für Radsporttextilien.

Permanente Investitionen in Forschung und Entwicklung brachten

eine Reihe von Innovationen hervor, die zum absoluten Branchenstandard wurden: Radhose aus Lycra 1976 – erster Farbsublimationsdruck auf Radsporttrikots 1980 – elastisches Sitzpolster 2001 – schnellster Zeitfahrzug der Welt 2004 – Radhosengeneration ASSOS_S5 2008, um einige Beispiele zu nennen.

ASSOS ist offizieller Ausstatter der Schweizer Nationalmannschaft, die mit Fabian Cancellara den aktuellen



ASSOS nucleoFrankfurt

Weltmeister im Einzelzeitfahren stellt – im ASSOS Starbust cS.Uno.

Seit 1999 ist US Competition WEKU der Vertriebs für ASSOS in Deutschland und Österreich. Walter Serbin präsentiert mit seinem Team in Darmstadt die Welt von ASSOS in einer einzigartigen Umgebung. Der außergewöhnliche Show-Room dient für Produktschulungen der ASSOS Händler als auch internen Veranstaltungen des Herstellers und internationalen Vertriebspartnern.

Das Pedant für Privatkunden ist ASSOS nucleoFrankfurt: In der Heimat von ASSOS beschreibt das Wort „Nucleo“ den historischen Ortskern. Dort trifft man sich, hier schlägt das Herz des Ortes und man spürt die Tradition. Der „ASSOS Nucleo“ soll genau das darstellen. Hier genießen Sie die Welt von ASSOS in einer einzigartigen Umgebung, wie Sie es noch nie zuvor erlebt haben.



ASSOS LAYERING SYSTEM: DIE RICHTIGE KLEIDUNG IST ALLES!

Mitte der siebziger Jahre präsentierte ASSOS eine komplett neue Generation Radsportbekleidung, durch deren Einführung die bisherige schwere Kleidung aus Wolle-Acryl-Gemisch überflüssig wurde. Eine neue Ära intelligenter Radsportbekleidung wurde eingeleitet. Heute ist die gesamte ASSOS-Produktpalette nach einem ausgeklügelten Klimasystem, dem ASSOS Layering System ALS organisiert. Hierbei wird das Jahr in acht verschiedene Temperaturbereiche aufgeteilt: vom Frühjahr bis zum tiefen Winter. Alle ASSOS-Produkte sind so konzipiert, dass sie sich je nach Bedürfnissen und Temperatur optimal miteinander kombinieren lassen, um selbst anspruchsvollsten Kundenwünschen und -anforderungen zu entsprechen.

Das R.R2 gehört zu den schnellsten Bikes von Rotwild und hat zahlreiche Titel gewonnen. Das Racebike bietet pure Renntechnologie für ambitionierte Mountainbiker.



Rotwild Bikes by ADP Engineering GmbH.

Effiziente Technologie entwickeln.

Der dreifache Deutsche Meister und internationale Spitzensportler Wolfram Kurschat (rechts im Bild) ist bei der Entwicklung neuer Konstruktionen eng einbezogen. Sein Feedback aus der Praxis unterstützt das Know-how von Chefentwickler Peter Böhm (links).



100% Wettkampf-Technologie und kompromisslose Leistungsfähigkeit, dafür stehen die Bikes der deutschen Marke Rotwild. Im hessischen Dietzenbach entsteht seit 1996 innovative Spitzentechnologie für den ambitionierten Radfahrer. Das Unternehmen ADP Engineering GmbH entwickelt, produziert und vertreibt die unter Kennern im höchsten Maße anerkannten Mountainbikes und Rennräder der Marke Rotwild, die Maßstab für viele Entwicklungen in der Fahrradbranche ist.



Die Leidenschaft für das Thema Radsport und der Drang nach Perfektion bis in die kleinsten Details prägen die Denkweise der Rotwild Macher und ihre Ansprüche an die Qualität ihrer Produkte. In enger Partnerschaft mit internationalen Spitzensportlern, in eigenen Versuchslaboren und in der Zusammenarbeit mit anerkannten Forschungsinstituten entstehen Premium Sportgeräte, die auf Weltklasse-Niveau herausragende Ergebnisse erzielen. Allein 2009 sammelten Topfahrer mehr als ein Dutzend

internationale Titel und Podiumsplätze bei den wichtigsten Rennen, darunter auch den Weltmeister und Deutschen Meister Titel.

Grundlage dieses Erfolges ist die unternehmenseigene Entwicklungsabteilung, die sich intensiv der Weiterentwicklung der Räder widmet. Weil exakte Kenntnisse über die Werkstoffbeanspruchung in der Praxis auch im Radsport essentiell sind, gehen die Rotwild Ingenieure auch in der Verfahrensentwicklung eigene Wege, zum Beispiel in der

Erfassung von Echtzeitdaten bei den Leichtbaukonzepten für den Renneinsatz. Innerhalb umfangreicher Messfahrten werden Fahrversuchsträger mit Dehnmessstreifen ausgestattet und die über Jahre daraus gewonnenen Daten fließen direkt in die Verbesserungen der Konstruktionen ein. Ein Ergebnis dieser Forschungsarbeit und Basis aller Rotwild Räder ist der hochmoderne Channeltube-Rohrsatz, in dem allerhöchste Fertigungstechnik steckt. Ob aus Aluminium oder aus edlem Carbon gefertigt, jeder Rohrsatz wird auf ganz spezifische Anforderungen hin ausgerichtet und damit zur Grundlage für die Leistungsfähigkeit der Rotwild Räder.

Dabei fühlt sich Unternehmensgründer und begeisterter 911 Fahrer Peter Schlitt nicht nur dem Rennsport allein verpflichtet: „Von unserem Know-how profitieren alle Rotwild Kunden, denn in jedem unserer Räder steckt pure Technologie für maximale Performance. Ob Hobby-Rennfahrer, Spitzensportler oder ein eher genussorientierter Wochenendbiker: Rotwild bietet für jeden Einsatzbereich das perfekte Bike.“



Fahrwerksentwicklung bedeutet den Einsatz modernster Technologie. Bei Rotwild beherrscht man die intelligente Verbindung von hochleistungsfähigen Materialien wie Carbon mit ausgefeilter Fahrwerkstechnik.



Reinrassige Rennmaschinen für pure Beschleunigung. Auch Rotwild Rennräder haben ihre Leistungsfähigkeit erfolgreich im Renneinsatz bewiesen. Selbst bei den olympischen Spielen.



Die in Deutschland lebende Russin Irina Kalentjeva gewann 2009 bereits zum zweiten Mal auf Rotwild den Weltmeistertitel.



**Glänzende Perspektiven.
Das neue Porsche Zentrum Darmstadt.**



PORSCHE

Porsche Zentrum Darmstadt

Wiest Sportwagen GmbH
Hilpertstraße 5
64295 Darmstadt
Tel.: 06151 86 42 51
Fax: 06151 86 43 02

www.porsche-darmstadt.de